

Dekra Crashtest mit nachgerüstetem Erdgas-Pkw

Dekra Crashtest mit nachgerüstetem Erdgas-Pkw

Sicherheit wird groß geschrieben.

Was bei einem Heckaufprall mit der Gasanlage passiert, hat die Dekra auf ihrer Crashtest-Anlage in Neumünster untersucht. Das Testergebnis bestätigte grundsätzlich die Sicherheit der Komponenten des Erdgasantriebes. Tank und Leitungen der nachgerüsteten Erdgasanlage blieben dicht.

Genauso wie der konventionelle Benzintank mit den dazu gehörenden Leitungen. Nachgerüstet wurde der Opel Vectra Kombi, Baujahr 1998, von einem zertifizierten Fachbetrieb.

Dazu wurden unter anderem drei Erdgastanks für je 3,9 Kilogramm Erdgas auf einem fest mit dem Fahrzeug verbundenen Rahmen auf dem Ladeboden hinter der Rücksitzbank montiert.

Simuliert wurde ein Heckaufprall mit einem 1,8 Tonnen schweren Stoßwagen mit einer Anprallgeschwindigkeit von 48 km/h auf das Heck des stehenden Fahrzeugs.

Bei den auf den Rücksitzen befindlichen Dummies wurden im Erdgasfahrzeug höhere Beschleunigungswerte gemessen als an den Dummies im Vergleichsfahrzeug, das Verletzungsrisiko war also höher.

Der Crashtest habe die hohe Sicherheit von Erdgasfahrzeugen bestätigt, so die Dekra, aber bei der Insassensicherheit gebe es Optimierungspotenzial.



(c) by Dekra

(c) by 'ACT - Autos aus den USA - US Importe'
URL : <http://www.americanct.de>